

Lokales

Abschied von der HAWK nach 20 Jahren Lehrtätigkeit



Prof. Dr. sen. h.c. Susanne Ertle-Straub hat den Studienbereich Immobilien geprägt

vor 14 Stunden



Artikel anhören

Holzminden.

Nach 20 Jahren Lehrtätigkeit an der Fakultät Management, Bauen, Immobilien der HAWK am Standort Holzminden verabschiedet sich Prof. Dr. sen. h.c. Susanne Ertle-Straub zum Ende des Sommersemesters 2026 in den Ruhestand. Sie lehrte Markt- und Immobilienresearch sowie wertorientierte Unternehmensführung im Studienbereich Immobilien, initiierte die erfolgreiche Karrieremesse „Practice meets Campus“ und förderte gezielt die Karrieren von Frauen in der Immobilienwirtschaft. In Holzminden fand sie eine zweite Heimat.

Im Fakultätsrat würdigte Prof. Dr. Matthias Weppner, Dekan der Fakultät Management, Bauen, Immobilien, ihre Verdienste. Laut einer Mitteilung der HAWK sagte er: „Als geschätztes Mitglied unseres Kollegiums und bekannte

Person in der Immobilienbranche hat Susanne Ertle-Straub erfolgreich berufspraktische Erfahrung mit akademischer Arbeit verknüpft. Ihre Erfahrung, Expertise und ihr Branchennetzwerk haben die immobilienwirtschaftlichen Studiengänge am Hochschulstandort Holzminden bereichert.“ Vor mehr als zehn Jahren rief Susanne Ertle-Straub an der HAWK den erfolgreichen Personalkongress „Practice meets Campus“ ins Leben, bei dem namhafte Unternehmen der Immobilien- und Baubranche aus ganz Deutschland nach Holzminden kommen, um akademischen Nachwuchs zu gewinnen. Spannende Keynotes zu aktuellen Themen, unter anderem vom ehemaligen Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel, bereicherten die Karrieremesse.

Starkes Netzwerk in der Immobilienbranche

Als Frau in einer männlich dominierten Branche setzte Susanne Ertle-Straub laut Mitteilung der HAWK inspirierende Impulse zur Förderung von Frauen. Mit Formaten wie dem „Women’s Talk“ setzte sie sich für den Austausch zwischen HAWK-Studentinnen und führenden Frauen der Immobilienbranche ein. Außerdem publizierte sie die erste Studie zum Thema „Frauen und Karriere in der Immobilienwirtschaft“.

Ihr Netzwerk nutzte Susanne Ertle-Straub, um zahlreiche Fachleute aus der Branche an die Hochschule zu bringen und damit den direkten Transfer von Praxis in die Lehre zu fördern. Zudem initiierte sie Projekte mit Unternehmen und organisierte Exkursionen zu Partnerfirmen.

Beispielhafter Werdegang in männlich dominierter Branche

Susanne Ertle-Straub selbst begann ihre berufliche Karriere mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau und studierte im Anschluss Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Danach führte sie ihr Weg in führende Positionen der Branche, beispielsweise bei der Deutschen Grundbesitz-Investmentgesellschaft in Frankfurt/Main, als Vorstandsassistentin bei der Allianz Grundstücks-GmbH in Stuttgart oder am Institut für Gewerbezentren in Bad Urbach/München. Sie leitete den Geschäftsbereich Research bei der Dr. Lübke GmbH in Stuttgart und lehrte an verschiedenen Hochschulen, Aus- und Fortbildungsakademien. 1996 gründete sie ihr eigenes Immobilienberatungsunternehmen Research Consulting Marketing in

Nürtingen, das sie bis heute leitet.

Für ihre mit Auszeichnung versehene Promotion an der Universität Leipzig erhielt sie den Immobilien-Innovationspreis der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie den Sonderpreis der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung. Für ihre engagierte Rolle in der akademischen Ausbildung erhielt sie von der HfWU 2009 die Auszeichnung „Senatorin h.c.“.

Verbunden mit Hochschule und Holzminden

Mit Holzminden, der Region und der HAWK fühlt sich die gebürtige Schwäbin tief verbunden. Auch hier hat sie sich ein Netzwerk aufgebaut. Der besondere Spirit in Holzminden habe die Entfernung zum Heimatort wettgemacht. „Es war für mich eine ganz besondere, spannende und prägende Zeit“, so Susanne Ertle-Straub.

„Der fachliche und persönliche Austausch, mit dem Kollegium und Studierenden gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und junge Menschen auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit zu begleiten, das alles wird mir fehlen. Aber der Abschied ist nicht für immer. Ich komme gerne wieder.“